

Richard Strauss

# ARIADNE AUF NAXOS

Samstag, 12. März 2022

19:00 – ca. 22:00 Uhr  
eine Pause (ca. 19:55 – 20:35)

Dirigent  
**Marek Janowski**

Inszenierung  
**Eljah Moshinsky**

Bühnenbild & Kostüme  
**Michael Yeargan**

Licht  
**Gil Wechsler**

CLASART  
CLASSIC  
BY LEONINE

*The Met: Live in HD series is  
made possible by the  
**Neubauer Family  
Foundation,  
Bloomberg Philanthropies,  
Rolex and Toll Brothers***

The Met  
ropolitan  
Opera **HD  
LIVE**

Ariadne  
Komponist  
Zerbinetta  
Bacchus  
Der Haushofmeister  
Der Musiklehrer  
Harlekin

**Lise Davidsen  
Isabel Leonard  
Brenda Rae  
Brandon Jovanovich  
Wolfgang Brendel  
Johannes Martin Kränzle  
Sean Michael Plumb**



## DEMNÄCHST

26.03.2022

Verdi **Don Carlos**  
mit Sonya Yoncheva, Jamie Barton,  
Matthew Polenzani, Etienne Dupuis

07.05.2022

Puccini **Turandot**  
mit Liudmyla Monastyrska, Ermonela  
Jaho, Yonghoon Lee

21.05.2022

Donizetti **Lucia di Lammermoor**  
mit Nadine Sierra, Javier Camarena

Änderungen vorbehalten!

Weitere Infos unter [www.metimkino.de](http://www.metimkino.de)

/METimKino

/METimKino

/metimkino

**Richard Strauss**

# **ARIADNE AUF NAXOS**

## **PROLOG**

*Wien, 18. Jahrhundert.*

Im Palast eines neureichen Wieners bereitet man sich auf die Vorstellung einer neuen *Opera seria* mit dem Titel „Ariadne auf Naxos“ vor. Der Haushofmeister kommt herein, um den Musiklehrer zu informieren, dass unmittelbar im Anschluss an die Oper eine italienische Komödie aufgeführt werden solle, gefolgt von einem Feuerwerk im Garten. Der Musiklehrer ist empört und erklärt, dass der Komponist, sein Schüler, solches niemals dulden werde, aber der Haushofmeister zeigt sich davon unbeeindruckt und geht. Als der Komponist erscheint, da er auf eine Probe in letzter Minute hofft, teilt ihm ein herablassender Diener mit, dass die Musiker noch zum Abendessen aufspielten. Plötzlich platzt der Tenor aus seiner Umkleide und streitet sich mit dem Perückenmacher. Die Primadonna ist wütend über die Anwesenheit der Komödiantentruppe und ihre Hauptdarstellerin Zerbinetta. Inmitten dieser Szene kehrt der Haushofmeister zurück, um die Anwesenden zu informieren, dass die Oper und die Komödie gleichzeitig zu spielen seien, damit das Feuerwerk pünktlich anfangen könne.

Allgemeine Konsternierung verwandelt sich bald in hektische Geschäftigkeit. Der Tanzmeister schlägt vor, die Oper zu kürzen. Der Musiklehrer überzeugt den verzweifelten Komponisten, dass dies die richtige Lösung sei; die beiden Hauptdarsteller versuchen jeweils, die Partie des anderen Sängers gekürzt zu bekommen. In der Zwischenzeit erklärt Zerbinetta ihrer Truppe den Ablauf der Oper. Sie erfahren, dass Ariadne von ihrem Geliebten Theseus auf der Insel Naxos ausgesetzt worden sei, wo sie nun ihren Tod erwartet. Zerbinetta meint jedoch, dass Ariadne in Wirklichkeit nur einen neuen Liebhaber brauche. Als der Komponist dem vehement widerspricht, fängt Zerbinetta an, mit ihm zu flirten. Plötzlich schöpft der junge Mann neue Hoffnung. Voller Liebe und Arbeitseifer erklärt er die Musik leidenschaftlich zur größten aller Künste. Als er jedoch die Komödianten erblickt, die sich auf ihren Auftritt vorbereiten, begreift er mit Entsetzen, auf was er sich eingelassen hat. Er beschuldigt den Musiklehrer, ein künstlerisches Fiasko verschuldet zu haben, und läuft davon.

## **DIE OPER**

Ariadne ist allein vor ihrer Höhle. Drei Nymphen beklagen ihr Schicksal. Die Komödianten beobachten die Szene hinter dem Vorhang und bezweifeln, ob sie Ariadne werden aufheitern können. Ariadne erinnert sich an ihre Liebe zu Theseus und sieht sich dann als keusches Mädchen, das den Tod erwartet. Harlekin versucht sie mit einem Lied abzulenken, aber Ariadne ignoriert ihn. Wie in Trance beschließt sie, den Todesboten Hermes zu erwarten. Er werde sie in ein anderes Reich bringen, wo alles rein sei. Als die Bemühungen der Komödianten weiterhin scheitern, spricht Zerbinetta Ariadne schließlich direkt an, von Frau zu Frau, und erklärt ihr die menschliche Notwendigkeit, eine alte Liebe gegen eine neue zu tauschen. Ariadne verlässt beleidigt die Bühne. Nachdem Zerbinetta mit ihrer Rede fertig ist, springen ihre Gefährten wieder auf die Bühne und buhlen um ihre Aufmerksamkeit. Zerbinetta gibt Harlekins komischen Liebesbeteuerungen nach, und die Komödianten gehen ab.

Die Nymphen kündigen die Ankunft eines Schiffes an: Es trägt den jungen Gott Bacchus, der der Zauberin Circe entkommen ist. Bacchus' Stimme ertönt von fern und Ariadne schickt sich an, ihren Besuch zu begrüßen, denn sie ist überzeugt, dass dies endlich der Tod sein müsse. Als er erscheint, verwechselt sie ihn zunächst mit Theseus, aber er verkündet majestätisch seine Gottheit. Bacchus ist von ihrer Schönheit verzaubert und erklärt, er würde es vorziehen, die Sterne nie wieder zu sehen, als sie aufzugeben. Ariadne entscheidet sich für ein neues Leben und steigt mit Bacchus in den Himmel empor. Zerbinetta schleicht sich herein, um das letzte Wort zu behalten: „Kommt ein neuer Gott gegangen, hingegeben sind wir stumm!“